

Liebe Freundinnen und Freunde des DAKU,

Das Jahr 2025 – zu dem wir Ihnen noch Gesundheit, viel Inspiration und Freude wünschen – gibt Hoffnung für viele Weiterentwicklungen. Dafür will sich der DAKU bei Politik und Verwaltung sowie vielen Partnern für das kulturfördernde Engagement stark machen. Wir starten schon im Januar mit: Forderungen zur Bundestagswahl 2025, Mitwirkung bei der Maecenata-Studie zum zivilgesellschaftlichen Engagement in der Kultur, einem Fachgespräch zwischen Kommunen, Freiwilligenagenturen und Kulturfördervereinen.

Wir freuen uns auf möglichst viele gemeinsame Weiterentwicklungen mit Ihnen!

Herzlich

Ihr DAKU-Team



Vernetzungscafé am 17.01.2025 in Köln © DAKU

Ehrenamtliches Engagement von Bürokratie entlasten, Mittel speziell auch für kulturförderndes Engagement bereitstellen und das Zuwendungsrecht modernisieren, die Zusammenarbeit der Generationen stärken – dies ist nur Einiges, dass wir für die nächste Legislaturperiode von der Bundesregierung fordern. Um dies mit in Gang zu bringen, sollte die Engagementpolitik innerhalb der BKM als eigener Aufgabenbereich ausgebaut werden.

Zu den Forderungen des DAKU

Umfassende Studie zu zivilgesellschaftlichem Engagement in der Kultur veröffentlicht

Die neue Studie der Maecenata Stiftung im Auftrag der Kulturstiftung der Länder definiert erstmals drei Formen zivilgesellschaftlichen Kulturengagements – kulturschaffende, kulturvermittelnde und kulturfördernde Organisationen – und arbeitet damit erstmals mehr die Bedeutung der Kulturfördervereine heraus. Sie zeigt auch, dass unter den für die Kultur engagierten Vereinen ein deutlicher Trend hin zu Kulturfördervereinen zu beobachten ist.

In der gemeinsamen mit der Maecenata Stiftung, der Kulturstiftung der Länder und dem Deutschen Kulturrat veröffentlichten Medienmitteilung betonen wir: "Auch wenn die Kommunen über knappe Kassen klagen: Kulturförderndes Engagement ist nicht in der Lage, Kürzungen der Kulturhaushalte als "Lückenbüßer" aufzufangen."

Zur Studie und zur Medienmitteilung

Kulturfördervereine in NRW vernetzen sich erstmalig

Um auch in NRW ein Landesnetzwerk der Kulturfördervereine aufzubauen, treffen sich Kulturfördervereine bis Mai in sechs Regionaltreffen und tauschen sich aus. Die Information über Unterstützungsangebote von Freiwilligenagenturen und RKP-Büros (Regionales Kulturprogramm) ist ein wichtiger Programmpunkt. Der DAKU, die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen NRW (lagfa) und die NRW-Stiftung laden hierzu gemeinsam ein.

Fachgespräch mit Kommunen und Freiwilligenagenturen zu kulturförderndem Engagement

Kulturfördervereine, Freiwilligenagenturen und Kommunen profitieren in ihrer Arbeit davon, wenn sie mehr voneinander wissen und ihre Angebote entsprechend ausbauen. Dafür sollte auch nach mehr Kommunikationskanälen gesucht werden. Darin waren sich die Expert:innen aus den drei Bereichen gestern auf einem Fachgespräch zu Perspektiven des ehrenamtlichen Engagements in der Kultur einig. DAKU, bagfa und Deutscher Städtetag hatten eingeladen, um Hürden und Gelingensfaktoren für eine Zusammenarbeit zu benennen. Ausgangspunkt war ein Positionspapier von Deutschem Städtetag und DAKU.



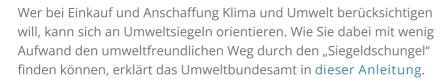
Tag der Kulturfördervereine in Ostdeutschland, 09.-10.05.2025 in Wittenberg

Die Kulturfördervereine in Ostdeutschland und ihr großes Engagement für den Erhalt von Kultur und das Zusammenleben in Stadt und Land stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Außerdem gibt es viele Angebote zur Weiterbildung und zum Austausch über die

Zusammenarbeit untereinander und mit regionalen Partnern. Schirmherr der Veranstaltung ist Staatsminister Carsten Schneider, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland. Ein Anmeldung ist ab März möglich.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Orientierungshilfe bei Umweltsiegeln





Orientierungshilfe bei Umweltsiegeln

Die Realisierung wirksamer Klimaschutz-Maßnahmen in der Kultur unterstützt die Initiative Culture4Climate mit einem Fördercoaching. Dabei wird die Projektidee geprüft und gemeinsam geschärft sowie geeignete Förderprogramme identifiziert. Die 30-minütigen Termine der digitalen Sprechstunde können vorab gebucht werden. Mehr erfahren

Viele weitere Tipps zum Klimaschutz finden Sie auf der DAKU-Website.



Aus den Bundesverbänden

Digitale MUTHEA-Frühjahrskonferenz, 03.04.2025, 18:00-19:30 Uhr

Die Digitalkonferenz der Bundesvereinigung deutscher Musik- und Theaterfördergesellschaften MUTHEA ist offen für Gäste und Neugierige. Das Treffen dient dem gegenseitigen Kennenlernen und

Austausch. Nach einem Impulsvortrag kommen die Teilnehmenden auch zu anderen Themen zu Wort. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen sowie der Link zur Teilnahme werden in Kürze auf muthea.de veröffentlicht.

Weitere Neuigkeiten von MUTHEA finden Sie in den Newslettern der Bundesvereinigung deutscher Musik- und Theaterfördervereine e. V. Zur Newsletter-Anmeldung

Bibliotheksfreundeskreise des Jahres ausgezeichnet

Der Freundeskreis der Stadtbibliothek "Alter Bahnhof" Clausthal-Zellerfeld und der Freundeskreis der Stadtbibliothek Mettmann e. V. wurden auf der Jahrestagung des Bundesverbands der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise (BdB) als Freundeskreise des Jahres 2024 ausgezeichnet. Zwei weitere Freundeskreise, der Freundeskreis Stadtbibliothek Bad Dürrheim e. V. und der Neue Lesehallenverein e. V. Jena erhielten ehrenvolle Anerkennungen für ihre Arbeit.

Weitere Neuigkeiten vom BdB finden Sie im aktuellen Newsletter des Bundesverbands. Zur Newsletter-Anmeldung

Von unseren Partnern

Freiwilligenkoordination durch KI-Einsatz erleichtern, 06.03.2025 online



Der Workshop der Akademie für Ehrenamtlichkeit bietet einen praktischen Einstieg in die Anwendungsmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz für die Koordination von Freiwilligen. Erhalten Sie Impulse zur Arbeitserleichterung in der Gewinnung oder auch Qualifizierung von Freiwilligen sowie bei administrativen Aufgaben. Informationen und Anmeldung

transform_D-Summit 2025, 28.-29.03.2025 in Berlin

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt lädt zum transform_D-Summit 2025. Das Zusammentreffen zivilgesellschaftlicher Innovator:innen bietet Talks & Workshops, Panels sowie Zeit & Raum für Vernetzung und Austausch. Mehr erfahren und anmelden: d-s-e-e.de/summit



Gut zu wissen

Einführung der E-Rechnung seit Januar 2025

Ab dem 1. Januar 2025 gilt die elektronische Rechnung (E-Rechnung) verpflichtend. Auch Vereine und andere gemeinnützige Organisationen sind betroffen. Aber keine Angst, es gibt Hilfe und eine Übergangsfrist.

Einen Überblick über Hintergründe, Erklärungen, Ansprechpartner und Hilfestellungen gibt es auf der DAKU-Website.

Alle Engagementpreise auf einen Blick

Die deutsche Preislandschaft für freiwilliges Engagement ist groß und vielfältig: Auf der Website des Deutschen Engagementpreises sind rund 650 Preise in einer Datenbank erfasst. Die Ergebnisse lassen sich nach Bundesland, Schlagwort oder einer freien Textsuche filtern. Zur Datenbank

LOKAL- Neues Programm für Kultur und Engagement

Mit einem neuen Förderprogramm werden Kulturakteure in mittleren und kleineren Städten und Gemeinden dabei unterstützt, neue Partnerschaften für die Kultur aufzubauen. Es wird von der Kulturstiftung des Bundes gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der European Cultural Foundation ausgeschrieben. Die Antragsfrist der ersten Runde ist am 14.2. Mehr erfahren

Unsere Mitglieder

Förderverein Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e. V.

Die ideelle und materielle Unterstützung des Balletts am Staatstheater
Nürnberg steht für den Verein an erster Stelle: Mit den
Mitgliedsbeiträgen und Spenden hilft er der Ballettproduktion dort, wo sich die Compagnie das wünscht und offizielle Mittel nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen. Der Förderverein hat das Ballett seit seiner Gründung im September 2010 mit inzwischen über 500.000 Euro unterstützt.

Ein besonderes Highlight der Vereinsmitglieder ist seit 2013 die alle zwei Jahre an zwei Abenden stattfindende Internationale Ballettgala, zu der Gäste von den bekanntesten Ballettensembles der Welt begrüßt werden. Dieses gesellschaftliche Großereignis bringt erhebliche Einnahmen für den Verein.

Mit Abschluss der Saison 2024/25 endet die Amtszeit von Ballettdirektor Goyo Montero, der auch die Gründung des Vereins mit angeregt hatte. Der Verein freut sich nun auf seinen Nachfolger Richard Siegal, mit dem er in das gemeinsame Abenteuer des Umzugs der Oper und des Balletts an die Spielstätte in der Kongresshalle Nürnberg gehen wird.

Weiterführende Informationen



Inszenierung "Secus" von Ohad Naharin, die der Verein unterstützt hat © Jesús Vallinas, Staatstheater Nürnberg Ballett

Mehr vom DAKU:









Mehr vom Jungen Think Tank im DAKU



DAKU-Mitglied werden www.kulturfoerdervereine.eu

Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland Otto-Suhr-Allee 94, 10585 Berlin

Germany

Vielen Dank für Ihr Interesse am DAKU. Kein Interesse mehr?

Dann können Sie sich hier

<u>abmelden</u>